

Die Erziehung

Die Welpenerziehung ist der Prozess, in dem Welpen lernen, sich an die Regeln und Erwartungen ihres Menschen zu halten und sich in verschiedenen Situationen und Umgebungen angemessen zu verhalten. Es ist wichtig, die Welpenerziehung früh zu beginnen, da Welpen in den ersten Monaten ihres Lebens am schnellsten lernen und es leichter ist, gewünschtes Verhalten zu vermitteln, bevor sie unerwünschte Verhaltensweisen entwickelt haben.

Angewohnheiten

Hochspringen abgewöhnen
Demuts-/ Beschwichtigungsverhalten

- regungslos stehen bleiben
- bei Ruhe sofort Loben

Nicht wegschieben od. schimpfen!

Verständigung

- Mimik
- Gestik
- Selbe Sprache verwenden
- Tat & Bestrafung od. Lob erfolgt UNMITTELBAR

Konsequenz

- feste Regeln
- Einheitlichkeit (absprache unter der Familie)
- Konkreter Tonfall für: Lob, Tadel, Kommandos
- Leitwolf-Position einnehmen

Kommandos

- **Bleib** (vom sitzenden Hund entfernen + „Bleib“ sagen, wenn er bleibt sofort belohnen)
- **AUS** (spielerisch lernen, Ball wegnehmen + „Aus“ sagen, loslassen des Balls belohnen)
- **Bei Fuß** (in der Wohnung an der Leine -> Leckerlie außer Reichweite, entfernen + „Bei Fuß“ sagen, wenn „Bei-Fuß“ belohnen)

Training

Straße überqueren
(Stop am Bordstein, „Sitz“ Kommando,
Wenn die Straße frei ist langsam überqueren)

